



EDITION
PROFIFOTO

MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE

2. Auflage

ENTFESSELT BLITZEN

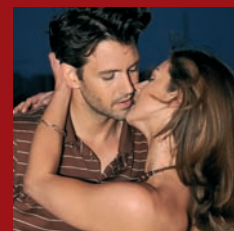
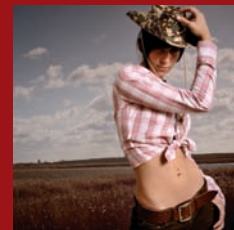
KREATIVE FOTOGRAFIE MIT SYSTEMBLITZEN

HENDRIK ROGGMANN

Die benötigte
technische
Ausstattung

Grundlagen
zu Licht und
Beleuchtung

Entfesseltes
Blitzen an
Praxisbeispielen
erklärt



Einleitung

Ziel des Buches

Das vorliegende Buch soll mehrere Funktionen erfüllen: Zum einen möchte es interessierten Einsteigern in die Fotografie, die bisher ohne Blitz oder nur mit dem eingebauten Blitz ihrer Kamera gearbeitet haben, zeigen, wie leicht sich ganz neue Welten an Möglichkeiten eröffnen, indem sie nur einen zusätzlichen Systemblitz beim Fotografieren einsetzen.

Zum anderen soll das Buch auch ambitionierten Fotografen wichtige Grundlagen zum Ausbau ihrer Möglichkeiten bis zum Aufbau eines eigenen Fotostudios bieten. Dabei soll insbesondere die Nebenbedingung der knappen Ressourcen berücksichtigt werden. Es geht also darum, die bestmögliche Qualität mit möglichst geringer Investition zu erreichen. Dies ist natürlich ein ewiger Kompromiss, für den ich im Laufe einer mehrjährigen Suche einige Lösungen gefunden habe, von denen ich denke, dass sie auch anderen nützlich sein könnten.

Gleichzeitig sollen die vorgestellten Arbeitsweisen allen Fotografen das Leben im wahrsten Sinne des Wortes »leichter« machen, da sich die verwendete Ausrüstung unter anderem durch ihren geringen Platzbedarf und niedriges Gewicht auszeichnet. Die hierdurch gewonnene Leichtigkeit können Sie direkt in Ihre Kreativität »reinvestieren«.

Was ist eigentlich ein »Systemblitz«?

Unter einem Systemblitz versteht man einen häufig vom Kamerahersteller als Ergänzung zur Kamera angebotenen, separat erhältlichen Blitz, der dabei auch spezielle Kamerafunktionen unterstützt. Allerdings gibt es neben den großen Kameraherstellern, wie z.B. Nikon oder Canon, auch viele spezialisierte Hersteller von Systemblitzen, die ebenfalls die herstellerspezifischen Funktionen unterstützen. Der bekannteste deutsche Hersteller von Systemblitzgeräten ist die Firma Metz. In den USA und Asien gibt es wieder andere bekannte Namen.

Im Unterschied zum Systemblitz gibt es den Studioblitz, der, wie der Name schon sagt, seinen Haupteinsatz in professionellen Fotostudios hat. Studioblitze sind um ein Vielfaches größer als



Abbildung e.1
Systemblitz von Nikon mit aufgestecktem Diffusor
(auch »Joghurtbecher« genannt)

Systemblitze und unterscheiden sich ganz wesentlich in der Bauform sowie beim Zubehör und haben eine höhere Blitzleistung, was allerdings auf engem Raum nicht unbedingt von Vorteil ist. Inzwischen werben einige Hersteller von Studioblitzen statt mit maximaler Leistung bereits damit, wie gut sich ihre Blitze herunterregeln lassen. Damit wird den Bedürfnissen in kleinen Studios Rechnung getragen. Studioblitze und Systemblitze entwickeln sich sozusagen aufeinander zu.

Im Folgenden möchte ich zeigen, wie weit sich Systemblitze inzwischen entwickelt haben und welches Zubehör bei der kreativen Lichtgestaltung hilfreich ist.

Bei dem in der Abbildung gezeigten Studioblitz handelt es sich um einen sogenannten »Kompaktblitz« (was man hier kaum glauben mag). Kompaktblitz bedeutet hier nur, dass das Netzkabel direkt am Blitz angeschlossen werden kann, während bei den »Generatorblitzen« ein Kabel erst vom Blitzkopf zum Generator und von da zur Steckdose führt.

Im Bild sieht man einen Akkugeneratorblitz von Hensel, den berühmten Porty, über den in Internetforen viel gesprochen wird. Ich mag ihn auch – nur nicht mehr tragen! Auch wenn das neue Modell (nicht abgebildet) dank Lithium-Ionen-Akku etwas kleiner geworden ist (dafür ist der Preis entsprechend noch etwas gewachsen).



Abbildung e.2
Systemblitz und Studioblitz im Vergleich

Vorbilder

Wie so viele Trends kommen auch die entscheidenden Impulse zum entfesselten Blitzen aus den USA.

Dort gibt es eine regelrechte Bewegung von »Strobisten« (engl. Strobe = (System-)Blitz), die sich in zahlreichen Internetforen und auch bei realen Treffen austauschen. Die bekannteste Internetseite zu diesem Thema ist www.strobist.com, ein Blog des Fotografen David Hobby, der sein Wissen auf der Seite mit seinen Lesern teilt. Es gibt weitere, unter Fotografen prominente Namen wie Joe McNally, Michael Grecco oder Kirk Tuck, die mit beeindruckenden Bildern und interessanten Lehrbüchern haupt-



Abbildung e.3
Das mobile (= netzunabhängige) Pendant zu Systemblitzen sind Studio-Blitze mit Akkugenerator.

sächlich im englischsprachigen Raum bekannt geworden sind, inzwischen aber auch in Deutschland einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht haben.

Bisher fehlte es an deutschsprachigen Anleitungen und auch das in amerikanischen Quellen genannte Zubehör ist in Deutschland schwer zu beschaffen. Dieses Buch schafft hier Abhilfe. In deutscher Sprache und mit in Deutschland bzw. Europa erhältlicher Ausrüstung.